Kreisliga Herren Gruppe1

SSV Pennigsehl-Mainsche II : SV Schwarz-Gelb Gadesbünden
Sonntag, 26.02.2023, 10:00 Uhr

Schmidt bleibt gegen den SV Schwarz-Gelb Gadesbünden ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom SSV Pennigsehl-Mainsche II, als Rene Plate sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des SV Schwarz-Gelb Gadesbünden sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Lutz Schmidt, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Es dauerte eine Weile, bis Plate / Mebus den Fünf-Satz-Sieg gegen Schabacker / Prange unter Dach und Fach hatten. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Siemering-Gäbe / Küfe bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Rabing / Siepmann dann doch niedergerungen worden. Schmidt / Humke waren in der Partie gegen Lindemann / Schulz nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2: 1 gegenüber. Bernd Siemering-Gäbe gewann sein Spiel gegen Carsten Siepmann eher ungefährdet mit 11:4, 11:6, 11:7. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dominik Küfe und Frank Rabing, die Dominik Küfe letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Die richtige Herangehensweise hatte Lutz Schmidt beim 3:0-Sieg gegen Friedrich Prange von Beginn an. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Rene Plate in seinem Einzel gegen Frank Schabacker etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Marcus Mebus machte indes mit Malte Schulz beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. 11:8, 10:12, 9:11, 11:7, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Mario Humke und Jürgen Lindemann die Schläger kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Keinen Zähler beisteuern konnte Bernd Siemering-Gäbe im Spiel gegen Frank Rabing, das 0:3 verloren ging. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Siemering-Gäbe nun bei 4 Siegen und 4 Niederlagen. Das folgende Einzel zwischen Dominik Küfe und Carsten Siepmann endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Siepmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Einzel zwischen Lutz Schmidt und Frank Schabacker endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Rene Plate überzeugte im Match gegen Friedrich Prange, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. 8:13 (Plate) bzw. 5:21 (Prange) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den SSV Pennigsehl-Mainsche II am 02.03.2023 gegen den SV Grün-Weiß Stöckse möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 17.03.2023 gegen den Holtorfer SV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SSV Pennigsehl-Mainsche II

Doppel: Plate / Mebus 1:0, Siemering-Gäbe / Küfe 0:1, Schmidt / Humke 1:0

Einzel: B. Siemering-Gäbe 1:1, D. Küfe 1:1, L. Schmidt 2:0, R. Plate 1:1, M. Mebus 1:0, M. Humke 1:0

SV Schwarz-Gelb Gadesbünden

Doppel: Rabing / Siepmann 1:0, Schabacker / Prange 0:1, Lindemann / Schulz 0:1

Einzel: F. Rabing 1:1, C. Siepmann 1:1, F. Schabacker 1:1, F. Prange 0:2, J. Lindemann 0:1, M. Schulz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").